



Presseinformation | Pressemappe bestellen

Depression: Reden wir drüber!

14. Europäischer Depressionstag am 1. Oktober 2017 – Pressemappe bestellen

Rinteln, 27. September 2017 – „Depression: Reden wir drüber!“ lautet das Motto des 14. Europäischen Depressionstages am 1. Oktober 2017. „Das Motto fordert dazu auf, offen über Depressionen zu reden und dadurch die Stigmatisierung zu bekämpfen. Hausärztinnen und Hausärzte haben dabei eine zentrale Bedeutung hinsichtlich Früherkennung, Differentialdiagnostik, Motivation zur Behandlung und Einleitung der ersten Behandlungsschritte“, erläutert Professor Detlef E. Dietrich, Ärztlicher Direktor der Burghof-Klinik in Rinteln und Vertreter der European Depression Association (EDA) in Deutschland. Auch auf dem Weltkongress der Psychiatrie, der vom 8. bis 12. Oktober 2017 in Berlin stattfindet, wird die Rolle der Hausärztinnen und Hausärzte als primäre Ansprechpartner für Betroffene und Angehörige in den Fokus gestellt. Der Präsident der European Depression Association (EDA) und der European Medical Association (EMA) Dr. Vincenzo Costigliola wird persönlich vor Ort sein. Als Hausarzt in Brüssel kennt Dr. Costigliola die besondere Situation und die Möglichkeiten der hausärztlichen Versorgung. „Speziell bei der Primärversorgung in der hausärztlichen Praxis müssen Früherkennungs- und Interventionsstrategien optimiert werden“, fordert Dr. Costigliola, „dies haben sich die beiden Europäischen Fachgesellschaften EDA und EMA zum Ziel gesetzt.“

Pressemappe

In der Pressemappe finden Sie Statements zu diesen Themen:

- **Europäischer Depressionstag fordert Entstigmatisierung in allen Lebensbereichen mit dem Motto: Depression: Reden wir drüber!**

Professor Dr. med. Detlef E. Dietrich, Repräsentant der European Depression Association in Deutschland und Ärztlicher Direktor der Burghof-Klinik Rinteln

- **Depressionen: Gespräche helfen dabei, wieder gesund zu werden**

Professor Dr. med. Arno Deister, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN) und Chefarzt des Zentrums für Psychosoziale Medizin am Klinikum Itzehoe

- **Depression: Reden wir drüber! Kommunikation ist wichtig bei Prävention, Erkennung und Therapie**

Dr. med. Cornelia Goesmann, ehem. Vizepräsidentin der Bundesärztekammer, Fachärztin für Allgemeinmedizin/Psychotherapie, Hannover

Bestellung der Pressemappe zum 14. Europäischen Depressionstag per E-Mail an: info@kalus-text.de

Bitte geben Sie bei der Bestellung Ihre Redaktion und Ihre Telefonnummer an. Vielen Dank.

Gerne vermitteln wir Ihnen auch ein Interview zu den Themen des 14. Europäischen Depressionstages. Bitte nennen Sie uns den gewünschten Gesprächspartner:

- **Professor Dr. med. Detlef E. Dietrich**, Repräsentant der European Depression Association in Deutschland und Ärztlicher Direktor der Burghof-Klinik Rinteln
- **Professor Dr. med. Arno Deister**, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde e. V. (DGPPN) und Chefarzt des Zentrums für Psychosoziale Medizin am Klinikum Itzehoe
- **Dr. med. Cornelia Goesmann**, ehem. Vizepräsidentin der Bundesärztekammer, Fachärztin für Allgemeinmedizin/Psychotherapie, Hannover

Weitere Informationen / Bestellung der Pressemappe:

Rita Wilp pr und kommunikation

Kornmarkt 9, 37073 Göttingen

Tel.: 05 51 / 48 49 15

E-Mail: info@kalus-text.de